

Der Teleskop- Autokran LT 1055 mit 55t Traglast.



LIEBHERR

So baut man Krane.

Wir bauen zum Kran das passende Fahrgestell – für überdurchschnittliche Fahr- und Kranleistungen.

Sehen Sie sich den LT 1055 an. Die praktischen Vorschläge und Einsatzverfahren unserer Kunden haben wir beim Bau dieses Gerätes berücksichtigt.

Für Motor, Achsen, Antrieb und Getriebe gibt es Alternativen hinsichtlich Fahrleistung und Bedienungskomfort.

Bei 5 Achsen bleiben der Gesamtballast am Kran und die Achsdrücke innerhalb der Vorschriften.

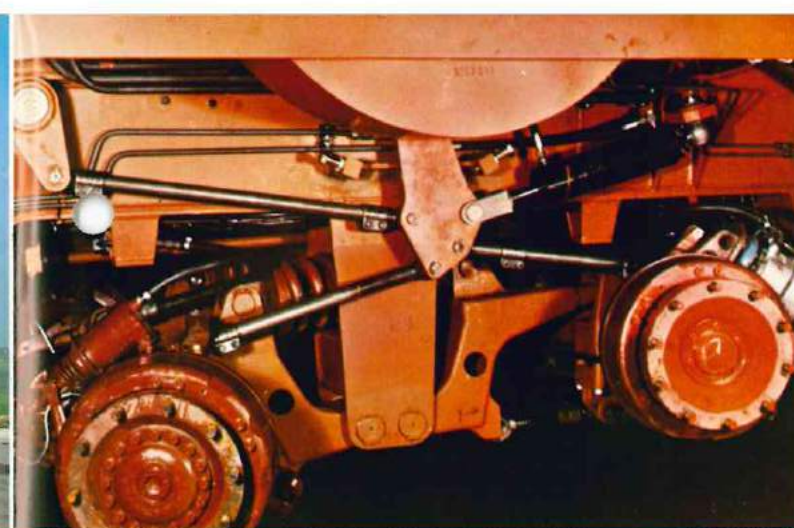
Im Fahrbetrieb ist der LT 1055 70 km/h schnell. Dabei ist er komfortabel, weil wir das Chassis voll gefedert in kran- und straßenschonender Ausführung bauen.

Und im Geländeeinsatz ist die 1. Lenkachse angetrieben. Auch bei schwierigstem Boden fährt der Kran, wohin der Fahrer will.



Der Schnelleinsatz-Kran.

Je nach Einsatz führt der LT 1055 die 11 m lange Klappspitze oder die 15 m lange Wippspitze mit. Schnell montiert sind beide.



Das Festbloc-System.

Federung, Stoßdämpfung und Blockierung haben wir mit dem Festbloc-System optimal gelöst. Denn nur eine bestmögliche Achskonstruktion und Achsaufhängung werden den statischen und dynamischen Belastungen im Einsatz gerecht.



Das Fahrerhaus.

Unsere Fahrerhäuser sind nach den Erkenntnissen der Ergonomie, der Arbeitssicherheit und des Schallschutzes gebaut. Im Fahrerhaus bedeutet Komfort Sicherheit.



Bei einem guten Autokran müssen Fahrgestell und Kranoberwagen zueinander passen.

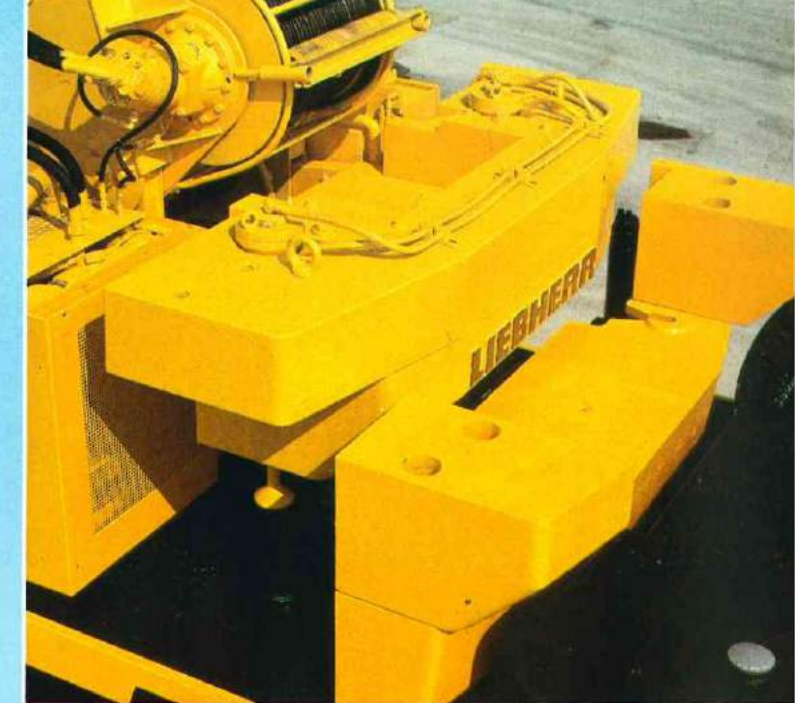


Der Steuerstand.

Diese Kabine ist kein Käfig. Sondern großzügig, mit viel Platz, komfortablem, klappbarem Sitz und mit ausstellbarem Front- und seitlichem Schiebefenster. Die Kontroll- und Bedienungsinstrumente haben standardisierte Symbolik. Die beste Krantechnik hat nur Sinn, wenn man es dem Kranfahrer leicht macht.

Die Antriebe.

Hier sitzen die wichtigsten Dinge. Die Hydraulik mit den 4 leistungsgeregelten Verstellpumpen. Die Kompaktmotore, die über Planetengetriebe die 2 Hubtrommeln und das Drehwerk antreiben. Automatisch arbeitet die Leistungsregelung, so daß die Hydraulik nie überlastet wird.



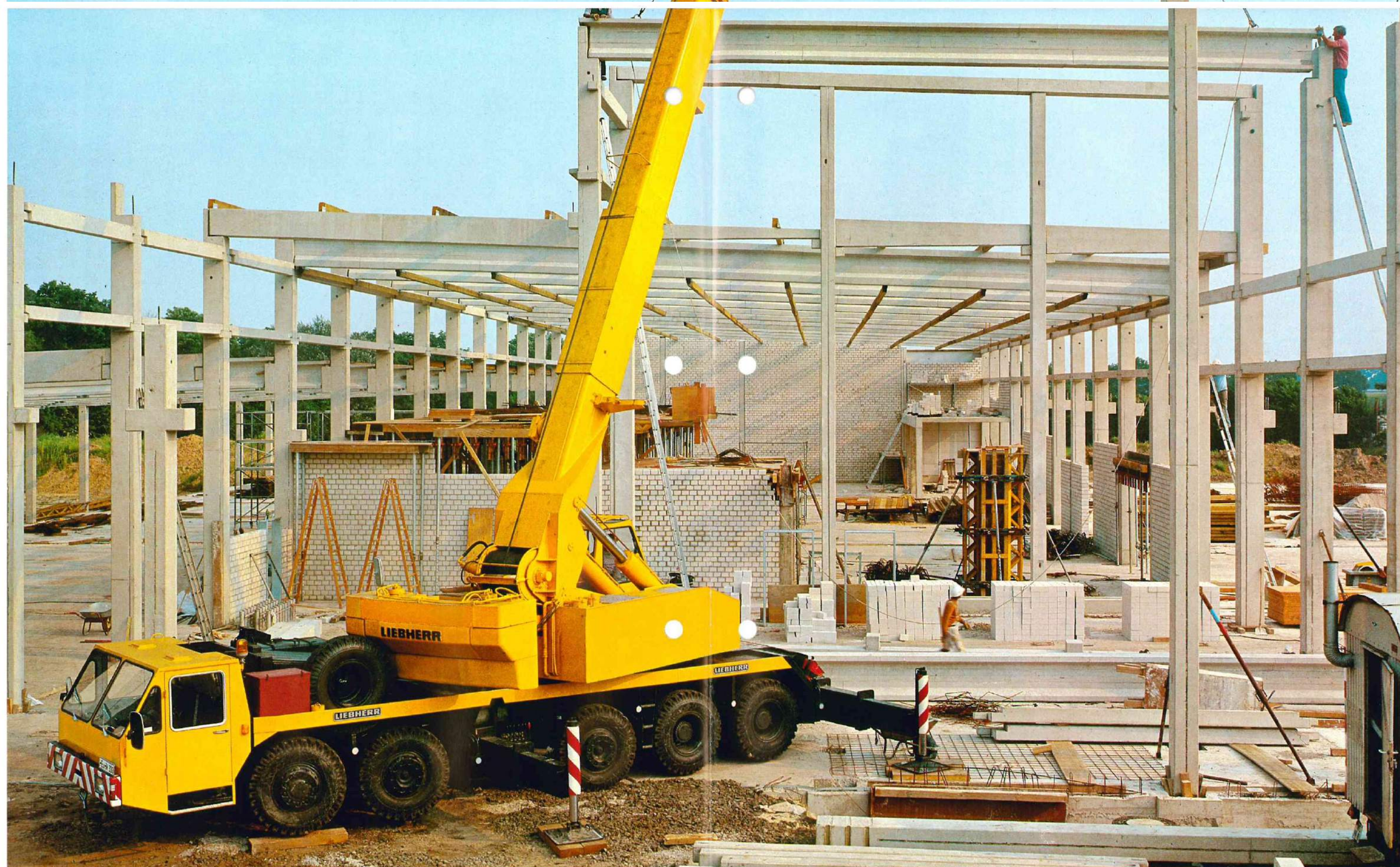
Der Ballast.

Beim Transport und bei der Montage von 10 t Ballast gibt es keine Probleme. Bei 5 Achsen bleibt der Gesamtballast am Kran. Die Montage erfolgt hydraulisch in wenigen Minuten. Es sind die Details, die einen guten Teleskopkran kennzeichnen.

Ein guter Kran bietet mehr.

Bei solchen Einsätzen kommt es auf die Traglast und die Präzision der Steuerung an. Der LT 1055 hebt max. 55 Tonnen. Aber wichtiger ist, was beim Einsatz verlangt wird: 11 t Last werden ohne Unterbrechung bis zur vollen Auslegerlänge von 35 m teleskopiert. Über 2 Pressen und den Seilmechanismus wird teleskopiert. Durch das synchrone Ausschleppen der Teleskope II und III ist immer der günstigste Auslegerquerschnitt vorgegeben.

Die Kranbewegungen werden elektrohydraulisch von Null bis Maximum stufenlos und feinfühlig geregelt. Auf den Punkt genau setzt der Kranfahrer die Last. Solche perfekten technischen Dinge können Sie von einem guten Kran erwarten.



Bei einem guten Autokran müssen Fahrgestell und Kranoberwagen zueinander passen.



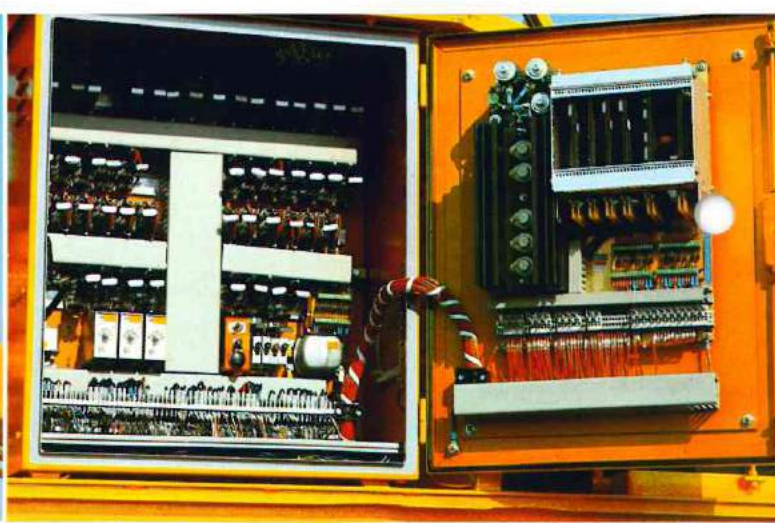
Der Teleskopausleger.

Wir haben unsere besondere Art, den Teleskopausleger zu bauen.

Sehen Sie sich das Profil und die Lagerung an. Der prismenförmige Untergurt führt die einzelnen Teleskope optimal.

Für die verschleißarmen Gleitplatten verwenden wir hochwertigen Kunststoff.

Die Lagerschuhe sind verstellbar, so daß die Geometrie des Auslegers immer stimmt.



Die Elektrik.

Wir bauen sie selbst. Sie ist übersichtlich, weitestgehend wartungsfrei und schmutzunempfindlich.

Verstärkerbaugruppen – bestehend aus austauschbaren Steckkarten- und Zeitrelais sind in diesem zentralen Schaltschrank untergebracht.

Und die Sicherheitseinrichtungen sind besser als die meisten Sicherheitsvorschriften.



Die Klappspitze.

Sie mißt 11 m und trägt 4,2 t. Für Hubhöhen bis 48 m und Ausladungen bis 34 m ist diese Auslegerverlängerung in wenigen Minuten montiert.

Auch für dieses Bauteil verwenden wir hochfesten Feinkornstahl. Dadurch verringert sich das Eigengewicht, und die Traglast wird erhöht.



Die Wippspitze.

Für 50 m Hubhöhe brauchen Sie die 15 m lange Wippspitze in Verbindung mit dem 2. Hubwerk.

Zusätzlich kann diese Wippspitze unter 10° oder 15° fest abgespannt werden.

Es kommt auf den Einsatz an, welcher Zusatzausleger für Sie wirtschaftlicher ist.

